

AUFBAU-SPIEL ASKÖ TREFFLING vs. ASKÖ LML BRUCK

Samstag, 10. August, 18.00 Uhr, in Treffling

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 1:12 (0:4), Tor: 1:11 - Mayr Lukas (88.)

Gegentore in der 7.,24.,28.,38.,48.,61.,64.,65.,70.,75.,85.,90.

Schiedsrichter:

Armin Gierlinger

Vor dem Spiel:

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Lehner W. (V), Hoti (P), Hodza (P), Zeka (P), Gashi (P), Pühringer (P), Schrank T. (P), Krenn (P), Köpf (P), Egger (P), Fejza (P), Kojder (P),

Dauerverletzte:

Hofer (Kreuzband)

Aufstellung KM:

Trainer :

Robert Müller (krank), Fredi Freilinger

Startelf :

Freilinger (Kapsammer-HZ)

Ersatz :

Kapsammer, Weidenholzer, Sikandari

Spielbericht KM:

Zur Situation: Wenn man sich die Ausfallliste so ansieht, war es uns allen eigentlich schon vor dem Spiel klar, dass es ein schwieriges Spiel werden wird, da einfach zu viele Leistungsträger der letzten Zeit nicht da waren. Jene, die nachgerückt sind, haben sich zwar sehr bemüht, aber an diesem Samstag wollte nicht wirklich viel gut zusammenlaufen - siehe Fazit...

Zum Spiel: Da wird an dieser Stelle nichts kommentiert oder analysiert. Diese Dinge werden wir intern klären müssen...

Fazit: Natürlich ein extrem bitteres Ergebnis für ein letztes Aufbauspiel vor der Meisterschaft, das logischerweise schon den extrem vielen Ausfällen geschuldet war. Und auch wenn die nachgerückten Spieler wirklich alles versucht haben, standen wir gegen einen gut agierenden, und nie abstellenden Gegner vor allem in der zweiten Hälfte auf verlorenem Posten. Da haben wir uns dann im Grunde - und so offen und ehrlich muss man es auch an dieser Stelle schreiben - fast komplett aufgegeben. Bis auf wenige Ausnahmen, z.B. Kapsi im Tor, der für die Gegentreffer in der zweiten Hälfte echt nix kann, im Gegenteil, sich sogar noch desöfteren auszeichnen hat können (z.B. Elfer gehalten), waren vor allem die zweiten 45 Minuten unterirdisch: keine Ordnung mehr, miserable Zweikampfquote, schlechte Raumaufteilung und auch unmotiviertes Abstellen aller Tätigkeiten am Feld haben eben dann zu diesem Ergebnis geführt... Ich könnte jetzt auch an dieser Stelle natürlich ewiglich dahin sinnieren, unterlasse es aber lieber, ich hab´ schon genug des Schlechten aufgezeigt.... Im Grunde muss man versuchen, dieses Spiel so schnell wie möglich aus den Köpfen zu streichen! Klar werden wir im Training nochmal darüber reden (müssen), aber dann gilt die volle Konzentration dem Meisterschaftsauftritt in Wesenufer, wo wir allesamt wieder eine andere Motivation an den Tag legen müssen!!!!
(Freilinger Fredi)



